



# PRESSECOMMUNIQUÉ

Sperrfrist 19.10.2007 13.00 Uhr

## Präsidium der Oberrheinkonferenz befasste sich mit der weiteren Etappierung und Anbindung der TGV-Linien Rhin-Rhône und Est-Européen. Erweiterung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in den Bereichen Landwirtschaft und Sport.

Am 19. Oktober ist das Präsidium der D-F-CH Oberrheinkonferenz unter dem Vorsitz von **Regierungsrat Urs Wüthrich-Pelloli** im Schloss Ebenrain in Sissach zu seiner 3. Sitzung zusammengekommen. Der weitere Ausbau des TGV-Netzes im Mandatsgebiet der Oberrheinkonferenz war dabei eines der zentralen Themen.

### Oberrhein- konferenz

In der Deutsch-Französisch-Schweizerischen Oberrheinkonferenz arbeiten die Regierungs- und Verwaltungsstellen der Länder Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz, der Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Aargau, Jura und Solothurn sowie des französischen Staates, der Région Alsace und der Départements Bas-Rhin und Haut-Rhin zusammen.

### TGV Rhin-Rhône bis nach Freiburg?

Zum einen ging es um einen Vorschlag des Freiburger Regierungspräsidenten Dr. Sven von Ungern-Sternberg zur Durchbindung der TGV-Züge von Mulhouse über Müllheim nach Freiburg. Das Präsidium nahm von dieser Initiative, sowie vom Vorhaben der deutschen Seite, sie in den deutsch-französischen Ministerrat einzubringen, interessiert Kenntnis. Letzteres in der Absicht, dass „*die deutschen und französischen Bahnen mit der Durchführung von Untersuchungen zur Ermittlung der notwendigen infrastrukturellen und betrieblichen Voraussetzungen für eine solche Durchbindung beauftragt werden*“; so die Beschlussfassung..

Zudem hat das Präsidium im Hinblick auf den **weiteren Ausbau des TGV Est-Européen** im Elsass und in der Pfalz nochmals das **gemeinsame Interesse** klar zum Ausdruck gebracht, dass die **verschiedenen Partner am Oberrhein** „*in einer ausgewogenen Weise aus den Projekten des Hochgeschwindigkeitsverkehrs Nutzen ziehen*“. Im konkreten geht es um die Gleichwertigkeit der Fahrzeit zwischen Paris-Mannheim über Strasbourg einerseits, andererseits über Saarbrücken und Kaiserslautern.

Weiter beschäftigten sich die rund 40 Politiker und Verwaltungsfachleute mit der **Erweiterung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit** im Rahmen der Oberrheinkonferenz auf die Gebiete **Sport** und **Landwirtschaft**. Auf dem Arbeitsprogramm stehen für ersteres u.a. das Erstellen einer **internetbasierten interaktiven „Sport-Karte“** für den Oberrhein, für letzteres ein Oberrhein-Label für landwirtschaftliche Produkte oder die Errichtung eines **Frühwarnsystems** bei grenzüberschreitenden Vorkommnissen, wie der Bekämpfung des Maiswurzelbohrers oder der Blauzungenkrankheit. In beiden Bereichen wurde einhellig festgestellt, dass eine **vertiefte Kooperation wünschenswert** und für den **Bürger von Nutzen** sei.

### Gemeinsames Sekretariat der D-F-CH Oberrheinkonferenz

Rehfusplatz 11

Telefon ++49 (0)7851 93 49 0

Internet: [www.oberrheinkonferenz.org](http://www.oberrheinkonferenz.org)

D-77694 Kehl

Telefax ++49 (0)7851 93 49 50

E-Mail: [info@oberrheinkonferenz.org](mailto:info@oberrheinkonferenz.org)

Weitere  
Informationen